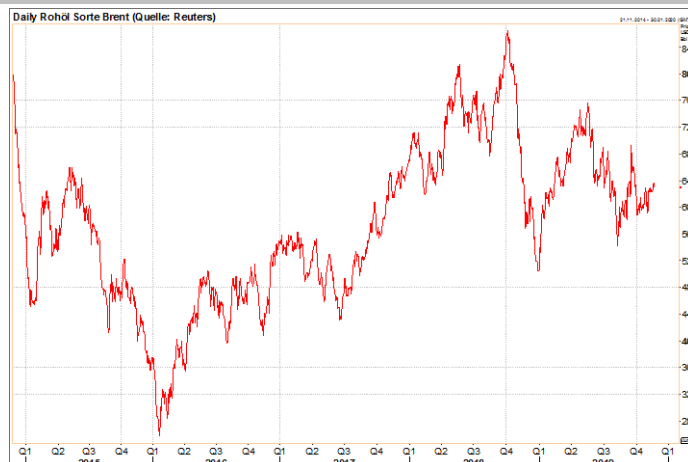
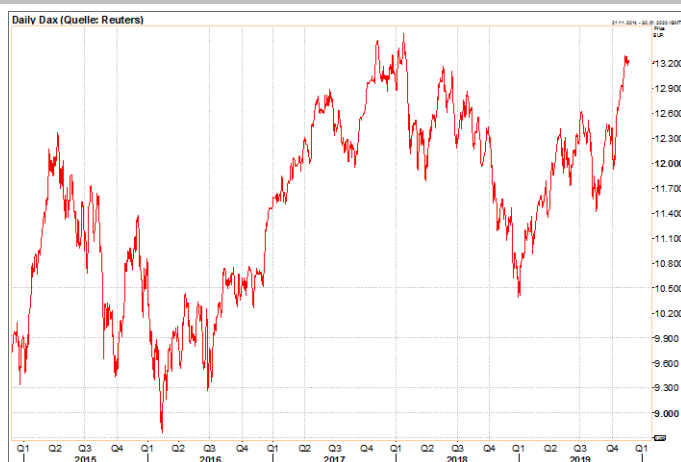


Marktüberblick am 20.11.2019

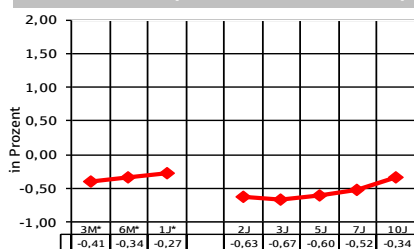
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.221,12	+0,11 %	+25,21 %	Rendite 10J D *	-0,34 %	-1 Bp	Dax-Future *	13.217,50
MDax *	27.294,28	+0,20 %	+26,43 %	Rendite 10J USA *	1,79 %	-2 Bp	S&P 500-Future	3109,00
SDax *	12.018,30	+0,14 %	+26,39 %	Rendite 10J UK *	0,73 %	-1 Bp	Nasdaq 100-Future	8315,75
TecDax*	3.019,98	+0,03 %	+23,26 %	Rendite 10J CH *	-0,57 %	-2 Bp	Bund-Future	171,27
EuroStoxx 50 *	3.696,56	-0,23 %	+23,16 %	Rendite 10J Jap. *	-0,09 %	-1 Bp	VDax *	14,28
Stoxx Europe 50 *	3.333,03	-0,20 %	+20,76 %	Umlaufrendite *	-0,34 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	1474,50
EuroStoxx *	398,75	-0,21 %	+21,39 %	RexP *	495,85	+0,02 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,99
Dow Jones Ind. *	27.934,02	-0,36 %	+19,75 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1067
S&P 500 *	3.120,18	-0,06 %	+24,47 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8569
Nasdaq Composite *	8.570,66	+0,24 %	+29,17 %	Swap 2J *	-0,34 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0962
Topix	1.691,11	-0,33 %	+13,56 %	Swap 5J *	-0,22 %	+0 Bp	Euro/Yen	120,11
MSCI Far East (ex Japan) *	531,31	+0,68 %	+11,37 %	Swap 10J *	0,07 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,15
MSCI-World *	1.752,52	-0,02 %	+21,58 %	Swap 30J *	0,49 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Nov (Reuters) - In Erwartung neuer Hinweise auf die US-Geldpolitik dürfte der deutsche Aktienmarkt am Mittwoch eine Verschnaufpause einlegen. Der Leitindex Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge den schwächeren Vorgaben der US-Börsen folgen und niedriger starten. Am Dienstag hatte er 0,1 Prozent im Plus bei 13.221,12 Punkten geschlossen. Ihr Hauptaugenmerk richten Investoren auf die Veröffentlichung der Fed-Protokolle am Abend (MEZ). Aus den Mitschriften der jüngsten geldpolitischen Beratungen werde voraussichtlich hervorgehen, dass die US-Notenbank vorerst die Füße stillhalten wird, prognostizierten Experten. Ein zentraler Grund dafür sei, dass man erst mal den Ausgang der Verhandlungen rund um den Handelskonflikt abwarten möchte. Anleger spekulieren weiter, ob und wann das geplante Abkommen im Zollstreit zwischen den USA und China unterzeichnet wird.

An der Wall Street haben die Anleger am Dienstag nach neuen Rekordständen auf die Bremse getreten. Auslöser war eine pessimistischere Geschäftsprognose der größten US-Baumarktkette Home Depot. Einen weiteren Stimmungsdämpfer lieferte der Warenhauskonzern Kohl's mit einer Gewinnwarnung. Zu Handelsbeginn hatten Hoffnungen auf einen baldigen Handelsdeal zwischen den USA und China noch für Auftrieb an den US-Börsen gesorgt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte notierte zum Handelsschluss in New York 0,4 Prozent tiefer auf 27.933,98 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 3.120,18 Zähler ein. Beide Barometer waren zuvor auf neue Höchststände gestiegen. Der technologielastrige Nasdaq rückte dagegen 0,2 Prozent auf 8.570,66 Punkte vor.

Erneute US-Zolldrohungen im Handelsstreit mit China haben Anleger an den asiatischen Börsen am Mittwoch verunsichert. In Japan fiel der Nikkei-Index um 0,6 Prozent auf 23.148 Punkte. In China notierte der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen ein Prozent schwächer. Im dem Handelskonflikt beharren beide Seiten trotz weiterlaufender Gespräche offenbar auf ihren Positionen. US-Präsident Donald Trump sagte bei einer Kabinettsitzung im Weißen Haus, China müsse einen Vorschlag machen, den er möge. "Wenn wir keinen Deal mit China abschließen, werde ich die Zölle einfach noch höher ansetzen", sagte er.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Exporte, Importe (Okt)
DE: Erzeugerpreise (Okt)
GB: Lohnstückkosten (Q2)
USA: MBA-Hypothekenanträge (bis 15. Okt)

Unternehmensdaten heute

United Utilities Group (Q2), DekaBank, Dermapharm, Target, Vapiano (Q3), Kingfisher (Q3 Trading Update), Sage Group (Jahr)

weitere wichtige Termine heute

US-Notenbank: Sitzungsprotokoll vom 29./30. Oktober 2019

Wöchentliche US-Öllagerdaten

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.